

***** Es gilt das gesprochene Wort *****

**Grußwort
anlässlich der Eröffnung des
Deutschen Auswandererhauses Bremerhaven**

8. August 2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Scherf,
sehr geehrter Herr Bundesminister des Innern Schily,
sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist mir eine große Ehre, als Repräsentant der Vereinigten Staaten von Amerika hier sein zu können und Ihnen zur Verwirklichung dieses großartigen Vorhabens von internationaler Bedeutung gratulieren zu dürfen.

Die Stadt Bremerhaven und das Bundesland Bremen haben mit diesem Auswandererhaus den sieben Millionen Auswanderern ein lebendiges Denkmal gesetzt. Ich habe vor dieser Eröffnungsfeier das Auswandererhaus besuchen dürfen. Und ich muss sagen, dass es mit diesem Weltklassegebäude dem Architekten Andreas Heller und seinem Team gelungen ist, Geschichte mit Gegenwart und Zukunft zu vereinigen. Und ich bin sicher, dass Direktorin Sabine Süß das Haus mit ihrem Team mit Leben erfüllen wird.

Das Thema Migration war, ist und bleibt eines der wichtigsten Themen unserer heutigen Welt. Die Vereinigung von Geschichte und Gegenwart, die eines der Ziele des Auswandererhauses ist, sehen wir auch in der Biographie unseres neuen Botschafters William Robert Timken. Denn seine Familie stammt auch aus der Bremer Region.

Botschafter Timken ist einer von 60 Millionen Amerikanern, die deutsche Vorfahren haben. Und eines haben diese und alle anderen Amerikaner gemeinsam: Sie interessieren sich sehr für ihre Wurzeln. Und viele von ihnen werden kommen, um diesen Ort kennen zu lernen, der so wichtig gewesen ist in der Geschichte ihrer eigenen Familie.

Unsere heutige globalisierte Welt ist eine Welt ständiger Aufbrüche zu neuen Ufern. Gerade heute können wir deshalb viel von unseren Vorfahren und den Ausstellungen und Veranstaltungen des Deutschen Auswandererhaus lernen.

Stellvertretend für das große Interesse und die Freude über das Auswandererhaus in meinem Land möchte ich eine Botschaft des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika George W. Bush verlesen:

BEGIN TEXT:

I send greetings to those gathered for the opening of the German Emigration Center in Bremerhaven.

Generations of German immigrants and their descendants have helped build America and chart its course through history. From ports such as Bremerhaven, Germans came to America seeking freedom, opportunity, and the chance to develop a community based on tolerance and respect for all people. This Center will bring to life the story of millions of Germans immigrants who passed through Bremerhaven on their journey to the New World. In documenting this experience, it promises to be an important addition to the cultural landscape of Germany and a living symbol of the strong ties between the United States and Germany. As you preserve Bremerhaven's history, you inspire future generations and nurture an appreciation for your national heritage.

I appreciate the city of Bremerhaven for honoring its history and all those who have given their time, energy, and talents to making this center a reality. Your hard work and dedication are building a stronger community and a brighter future for the citizens of Germany.

Laura and I send our best wishes for a successful opening.

President George W. Bush

END TEXT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.